

Inhalt

Vorwort.....	7
Prolog: Augustus und der republikanische Triumph.....	9
I. Antike Idealtypen.....	13
1. Griechische Berichte zum römischen Triumph: Dionysios, Plutarch, Appian, Zonaras – und Flavius Josephus.....	13
2. Die antiken Idealtypen und ihre moderne Rezeption.....	31
II. Spurensuche in der Republik: Plautus, Polybios, Cicero.....	42
1. Plautus.....	43
1.1. Die Integration des Kriegsheimkehrers und der Kampf um Glaubwürdigkeit.....	43
1.2. Der Sklave als selbstloser Sieger: Die Travestie des Triumphes.....	50
2. Polybios.....	55
2.1. Der Triumph in der römischen „Verfassung“: Darstellung der Kriegstaten und erinnerungswürdiges Verdienst.....	56
2.2. Konkrete Triumphe: Einzug und Rückblende, Ehre und Belohnung.....	59
3. Cicero.....	66
3.1. Der unerfüllte Wunsch.....	67
3.2. Feldherren und Triumphatoren als <i>exempla</i>	69
3.3. Kriegsbeute und <i>insignia victoriae</i> im Triumph.....	80
3.4. Die Rückkehr Pisos aus Makedonien als spätrepublikanischer Anti- Triumph.....	82
III. Die Sieger und ihre Monumente: Die Triumphatoren der Jahre 340 bis 19 vor Christus.....	89
1. Grundsatzfragen.....	89
1.1. Methodische Vorbemerkungen.....	89
1.2. Quellenkritische Überlegungen.....	93
1.3. Wer erinnert wann auf welche Weise an wen?.....	96
2. Die zeitgenössischen Siegesmonumente.....	99
2.1. Allgemeine Beobachtungen.....	99
2.2. Zum Selbstverständnis der Sieger: Beobachtungen zu Inschriften und Münzprägungen.....	112
2.3. Die Verwendung des Imperatorititels.....	121

3. Die Bedeutung der Familien: Beobachtungen zu familialen Erinnerungsstrategien.....	125
3.1. Die Präferenz bestimmter Orte: Die Cornelii Scipiones und das Capitol; die Servilii und das Tiberufer.....	126
3.2. Die Kontinuität am Ort: Der Fornix Fabianus als „ewige Baustelle“.....	130
3.3. Die Präferenz bestimmter Medien: Die Caecilii Metelli und ihre Münzen; die Aemilii Paulli – eine Familie ohne Tempel.....	133
3.4. Das Erinnerungsmedium für (beinahe) alle: Zur Bedeutung der Siegesmünzen in republikanischer Zeit.....	137
4. Zusammenfassung: Die Bedeutung des Triumphes in den Monumenten.....	142
IV. Livius.....	148
1. Vorbemerkungen.....	148
2. Livius' <i>Ab urbe condita</i> : Der Triumph als Monument der republikanischen Erfolgsgeschichte.....	150
3. Republikanische Spuren bei Livius.....	159
3.1. Die Triumphdebatten oder: Der Kampf um die Anerkennung der militärischen Leistungen.....	159
3.2. Zusammenfassung: Vielfalt der Argumente, Strategien und Beschlüsse.....	176
4. Exkurs: Valerius Maximus' Kapitel <i>de iure triumphi</i> : Der Triumph wird zum „Erinnerungsort“.....	180
V. Zusammenfassung: Merkmale und Funktionen des republikanischen Triumphes.....	189
1. Vorbemerkung: Ein moderner Ritualbegriff.....	189
2. Merkmale des republikanischen Triumphrituals.....	193
2.1. Konfliktträchtigkeit.....	193
2.1.1. Das Verhältnis zwischen Feldherr und Senat.....	193
2.1.2. Das Verhältnis zwischen Feldherr und stadtrömischer Bevölkerung.....	200
2.1.3. Das Verhältnis zwischen Feldherr und Soldaten.....	203
2.2. Heterogenität in der Bewertung des Triumphes.....	206
2.3. Langlebigkeit des Triumphrituals.....	208
3. Funktionen des republikanischen Triumphrituals.....	209
Epilog: Nochmals Augustus und der republikanische Triumph.....	219
Anhang.....	227
Stemmata der Familien mit mehreren Triumphatoren.....	227
Chronologische Liste der Triumphe seit 753 v.Chr.....	262
Index der Triumphatoren ab 340 v.Chr. nach <i>gentes</i>	271
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	275
Register.....	289
Katalog: Die Triumphe von 340 bis 19 vor Christus.....	CD-Rom